

Wirtschaftaktuell

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute senden wir Ihnen unseren Jahresend-Newsletter 2010 zu. Auch im kommenden Jahr werden wir für Sie aktuelle Informationen rund um das Thema Wirtschaftsförderung aufbereiten.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Interesse und wünschen Ihnen nunmehr erholsame Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Auch in diesem Jahr verzichten wir auf die Zusendung von Weihnachtskarten. Stattdessen spenden wir zu Gunsten von „Alpha Ambulanter Hospizdienst und Förderverein e.V.“ in Hann. Münden.

Ihr WRG-Team

15. Dezember 2010

Veranstaltungen:

31.01.2011

Gründungsforum: Alles was Recht ist – Rechtsfragen für GründerInnen

28.02.2011

Gründungsforum: Ideen in Form bringen – der Businessplan

Die Druckversion des Newsletters finden Sie auf unserer Internetseite unter

http://newsletter.wrg-goettingen.de/2010_12/

Die Themen in dieser Ausgabe:

1. IWiN unterstützt kleine und mittlere Unternehmen
 2. Last-Minute-Präsent gesucht? Fotokalender „Impressionen 2011“
 3. Breitbandausbau: Cluster Südniedersachsen
 4. Dialog-Werkstatt: Vom Neukunden zum loyalen Stammkunden
 5. Kompetenzen ergänzen auf Augenhöhe – 10. Forum für Ideen
 6. 2,6 Mio. Euro Fördermittel für KMU
 7. Im Gespräch: Handweberei Rosenwinkel
 8. Neues Internet-Angebot bietet internationale Kontakte
 9. Erfolgsgeschichte des VerpackungsClusters
-

IWiN unterstützt kleine und mittlere Unternehmen

Bei betrieblicher Fort- und Weiterbildung kein Geld verschenken!



Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) stehen vor der wachsenden Aufgabe, sich an den strukturellen Wandel des Marktes anzupassen und somit wettbewerbsfähig zu bleiben.

Weiterbildung ist dabei ein wichtiges Thema. Damit Weiterbildung realisiert werden kann, gibt es das Förderprogramm „Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen“ oder kurz IWiN.

Aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Niedersachsen können **bis zu 4.000 Euro** pro Betrieb und Jahr

gefördert werden.

Bezuschusst werden Fort- und Weiterbildungen von Selbstständigen, Inhabern von Kleinbetrieben (bis 49 Mitarbeiter) und Beschäftigten von KMU. Die Fortbildungen sollten in der Regel nicht unter 30 Stunden liegen und in Niedersachsen stattfinden.

Die Förderung umfasst die Netto-Lehrgangskosten und Prüfungsgebühren mit bis zu 50 Prozent. Für Beschäftigte kann sich der Zuschuss auf bis zu 90 Prozent erhöhen, wenn das Gehalt während der Fortbildung weiter gezahlt und bei Antragstellung in Anrechnung gebracht wird.

Bitte beachten Sie:

**Erst den Antrag stellen und das Förderangebot der Anlaufstelle abwarten;
dann erst verbindlich anmelden!**

IWiN-Ansprechpartner für Betriebe aus dem Landkreis Göttingen ist die regionale Anlaufstelle bei der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen:

Frau **Marion Kammritz**, Tel. **05121/162-300**, E-Mail marion.kammritz@hwk-hildesheim.de

Frau **Jana Heeg**, Tel. **05121/162-318**, E-Mail jana.heeg@hwk-hildesheim.de

Den Download des Antragsformulars finden Sie unter www.iwin-niedersachsen.de



Last-Minute-Präsent gesucht?

Fotokalender „Impressionen 2011“ ... Naturmotive aus dem Landkreis Göttingen

Die WRG hat einen Fotokalender (A2-Format) mit eindrucksvollen Naturmotiven aus dem Kreisgebiet herausgegeben. Der Verkaufserlös fließt in Projekte für die „Integrationsvorbereitung von Langzeitarbeitslosen in den 1. Arbeitsmarkt“. Unterstützt wird dieses Vorhaben von den Sparkassen Göttingen, Münden und Duderstadt, die mit ihrer finanziellen Beteiligung die Umsetzung

dieses Projektes ermöglicht haben.

Erhältlich ist der Fotokalender „Impressionen 2011“ zum Preis von 10 Euro:

- im **Kreishaus** – Information, Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen
- in der Geschäftsstelle der **WRG** – Bahnhofsallee 1b, 37081 Göttingen
- in den Hauptgeschäftsstellen der **Sparkassen Duderstadt, Göttingen** und **Hann. Münden**

Breitbandausbau

Telekom gewinnt auch 2. Ausschreibung für den Cluster Südniedersachsen

Die Telekom hat auch den Zuschlag für die 2. Ausschreibungsrunde des Breitbandausbaus im Cluster Südniedersachsen erhalten.

Im Ergebnis erhalten damit mindestens weitere 3.400 Haushalte eine bessere Breitbandversorgung. Damit werden insgesamt über 10.000 Haushalte im **Landkreis Göttingen** bis Ende 2011 einen schnelleren Internetzugang erhalten.

Dieses Ergebnis ist nur deshalb möglich geworden, weil die Telekom bei der zweiten Ausschreibung ausschließlich auf **Funklösungen** gesetzt hat, die technologisch genauso sicher und verlässlich seien wie kabelgebundenes Breitband. Entscheidend ist, dass sämtlichen angeschlossenen Haushalten von der Telekom eine Mindestbreitbandrate von 2 MBit/s garantiert wird.

Zum Cluster Südniedersachsen gehören insgesamt sieben Landkreise. Der Landkreis Göttingen erhält aus dem 10 Mio. Euro umfassenden Fördertopf rund 2,8 Mio. Euro und damit mit fast 30 % der gesamten Förderung für den Cluster Südniedersachsen den Löwenanteil. Ohne die Co-Finanzierung der Kommunen in Höhe von rund 350.000 Euro wäre dieses hervorragende Ergebnis aber nicht möglich gewesen. So kann der dringend benötigte flächendeckende Breitbandausbau im Kreisgebiet im nächsten Jahr ein gutes Stück vorangebracht werden.

Für Fragen steht Ihnen Herr **Detlev Barth** unter **0551/999 54 98-1** zur Verfügung.



Dialog-Werkstatt in Hann. Münden

Vom Neukunden zum loyalen Stammkunden



Alle 50 Teilnehmer der IV. Dialog-Werkstatt der Dienstleistungs-Offensive in Hann. Münden einte das Thema Kundenbindung. **Marmor, Stein und Eisen bricht – Kundenbeziehungen auch.**

Selbst langjährige Geschäftsbeziehungen können in die Brüche gehen. Gleichzeitig wird es immer schwerer, die Herzen der Kunden dauerhaft zu erobern. Kurzfristige Verbindungen und einmalige Kontakte werden zum Normalfall. Verstehen wir unsere Kunden wirklich? Wie begeistern wir unsere Kunden?

Herr **Rolf Bilstein**, Inhaber von **DOS Software Systeme GmbH** stellt im Interview mit Frau **Stefanie Kleine**, WRG Prokuristin, das neue **Internetportal**

„**Muenden24.de**“ vor. Das Einkaufsverhalten junger Menschen hat sich massiv geändert. Das Internet wird dank moderner Smartphones mobil und ist immer mit dabei. Umso wichtiger ist es, dass Händler auch im Internet auffindbar sind und dort ihren Kunden Mehrwerte anbieten.

Wie aus Kunden Freunde werden, erfahren die Zuhörer von Frau **Annette Rothweiler-Treichel**, **Biohotel Werratal** und von Frau **Kerstin Freier**, **Body & Soul Day Spa**. Kunden müssen begeistert werden, dann kommen sie immer wieder.

Das Biohotel Werratal überrascht seine Gäste mit Unerwartetem wie zum Beispiel den Verkehrshinweisen für die Heimreise oder den vom Schnee befreiten Wagen. Ein ausgeklügeltes Kundendateisystem hilft Frau **Kerstin Freier** ihre Kunden zu überraschen. Sie sind dankbar, wenn sie telefonisch an Gutscheine erinnert werden, die noch nicht in Anspruch genommen wurden.

Die Erkenntnisse aus den Impulsreferaten und Praxisbeispielen wurden in Diskussionsrunden mit Referenten und Teilnehmern an den Themeninseln genutzt, um persönliche Fragen zur praktischen Umsetzung im

eigenen Unternehmen abzuklären.

Dialog-Themen 2011

Die Dienstleistungsinitiative wird auch in 2011 fortgesetzt. Weitere vier Dialog-Werkstätten behandeln das neue Jahresthema „Zukunftsmärkte erkennen und erobern“.

Die erste Dialog-Werkstatt im Frühjahr wird unter dem Motto „Zukunftsentwicklungen kennen und nutzen“ stehen. Frau **Stefanie Kleine** nimmt unter Tel. **0551/999 54 98-2** bereits jetzt Vormerkungen entgegen, damit Interessierte rechtzeitig eingeladen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der WRG-Homepage unter
wrg-goettingen.de/initiativen-region-goettingen/dienstleistungsinitiative/index.htm

Kompetenzen ergänzen auf Augenhöhe

10. Forum für Ideen im Grenzdurchgangslager Friedland

Auf Einladung der **WRG** trafen sich am 9. November 2010 erneut Teilnehmer an den Innovationspreisen des **Landkreises Göttingen** zum FORUM FÜR IDEEN im Grenzdurchgangslager Friedland.

Das **10. Forum für Ideen** fand zum 1. Mal in Kooperation mit dem benachbarten **Werra-Meißner-Kreis** statt.



„Innovationen sind grenzenlos“,

so begrüßte Landrat **Reinhard Schermann** die 90 anwesenden Unternehmer. Passend zum Thema und dem Jahrestag des Mauerfalls sei das **Grenzdurchgangslager Friedland** der ideale Veranstaltungsort.

Frau **Stefanie Kleine** (WRG Prokuristin) und **Oliver Brunkow** (Projektleiter Innovationspreis Werra-Meißner-Kreis) diskutierten mit fünf Innovationspreisteilnehmern über das Umsetzen neuer Ideen.

So sprach **Friedhelm U. Scholten** (**AnodiTec Sontra GmbH & Co. KG**) von der Notwendigkeit eines offenen Klimas im Betrieb, um Innovationen entstehen zu lassen. **Torsten Bold** (**Isophon Glas GmbH**) vertrat die Ansicht, Innovationen würden vom Markt gefordert und **Klaus Kindler** (**HKS Sicherheitsservice GmbH**) berichtete von Innovationen, die aus Kooperationen mit Universitäten entstanden sind.

Für **Dr.-Ing. Udo Pauly** (**Humus & Erden Kontor GmbH & Co. KG**) sind die Mitarbeiter das „entscheidende Potenzial“. Kooperationen mit anderen Unternehmen haben für ihn einen hohen Stellenwert.

Dass die **WRG** im Innovationsprozess als Kooperationsmotor fungieren kann, verdeutlichte nochmals die Zusammenarbeit von Isophon, HKS und **ECAS**. Das Ergebnis ist ein schussicheres Sicherheitsglas, das auch das Abhören von außen mittels Laser verhindern soll.

Nach dem Interview tauschten die Teilnehmer Erfahrungen aus und knüpften neue Kontakte. So wurden mit Hilfe des Forums bereits eine Reihe Kooperationen auf den Weg gebracht.



Nach der Podiumsdiskussion ...



... zur Kommunikation.
Das Forum für Ideen lebt seinen Anspruch.

2,6 Mio. Euro Fördermittel

für KMU-Förderung der APS Feinmechanik

Mit der Förderzusage für die Firma **APS-Feinmechanik GmbH** wurde der siebenundachtzigste Bescheid im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen“ übergeben. Die Übernahme der insolventen Firma Weppner Feinmechanik GmbH durch **Thorsten Wille**, gleichsam Inhaber der **Fa. Wille Geotechnik** (APS Antriebs-, Prüf- und Steuertechnik GmbH), hat für die vierzehn verbliebenen Mitarbeiter neue Perspektiven geschaffen.

Sie bietet Synergien für die beiden Unternehmenszweige. Die APS GmbH konstruiert in enger Kooperation mit ihren Auftraggebern komplette Systeme zum Beispiel für Anlagen zur Erdbebenvorhersage. In diesem Nischenmarkt gibt es weltweit nur wenig Konkurrenzunternehmen. Gebaut werden die Einzelteile der Anlagen nun in Rosdorf. Dort wurden bereits vier weitere Arbeitsplätze geschaffen. Der Zuschuss ist eine große Hilfe gewesen, notwendige Investitionen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens schnell realisieren zu können, betont Herr Wille.

Seit November 2007 hat der Landkreis Göttingen insgesamt rund 2,6 Mio. Euro für Investitionen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen kleiner und mittlerer Unternehmen zur Verfügung gestellt. Im September hat der Kreistag einer Erhöhung des Gesamtvolumens für das Förderprogramm um eine Millionen auf insgesamt 4,6 Mio. Euro zugestimmt. Auch im kommenden Jahr stehen deshalb für investive Maßnahmen der Betriebe im Landkreis Göttingen 740.000,00 Euro im Kreishaushalt zur Verfügung.

Weitere Informationen zu diesem Programm können bei der WRG, Frau **Heike Müller-Otte**, Tel. **0551/999 54 98-3** erfragt werden.



Übergabe der Förderbescheide in Hann. Münden mit Landrat Reinhard Schermann (Mitte) und dem WRG-Geschäftsführer Detlev Barth (ganz links).

Im Gespräch

mit **Nele Knierim** von der Handweberei Rosenwinkel



WRG: Frau Knierim, die **Handweberei Rosenwinkel** hat im Oktober den dritten Platz beim **Innovationspreis des Landkreises Göttingen** (Kategorie „Handwerk & Dienstleistungen“) gewonnen. Was ist seitdem passiert?

Nele Knierim: Die positive Resonanz auf den Gewinn war sehr gut. Dank der Presseberichterstattung ist die Handweberei bekannter geworden. Viele Leute haben uns daraufhin angesprochen und wir konnten viele neue und wertvolle Kontakte knüpfen.

WRG: Was empfehlen Sie anderen Handwerksunternehmen im Landkreis Göttingen?

Nele Knierim: Schon alleine die Teilnahme am Wettbewerb lohnt sich! Mit der Bewerbung werden einige innovative Ideen endlich schriftlich

fixiert und man überlegt, ob sich eine Umsetzung lohnt – und durch die Unterstützung der **WRG** wird einem die Bewerbung sehr erleichtert.

Bewerbungen für den Innovationspreis 2011

des Landkreises Göttingen sind bereits jetzt unter www.innovationspreis-goettingen.de möglich. Gerne informieren und unterstützen wir Sie bei der Erstellung Ihrer Bewerbungen.



Rufen Sie uns an:

Frau **Stefanie Kleine** erreichen Sie unter **0551/999 54 98-2** oder per Mail unter stefanie.kleine@wrg-goettingen.de



Neues Internet-Angebot

... bietet Unternehmen internationale Kontakte

Die **Niedersachsen Global GmbH (NGlobal)** vermarktet den Standort Niedersachsen international auf Messen und Ausstellungen oder im direkten Kontakt. Durch die neue, in Zusammenarbeit mit der **regio GmbH** aus Oldenburg aufgebaute Unternehmensdatenbank sind niedersächsische Unternehmen bei allen Aktivitäten immer „mit im Gepäck“.

So bieten sich diese den ausländischen Interessenten als Lieferanten von Produktionen und Dienstleistungen an. Aktuell sind bereits über 2.000 international tätige Unternehmen aus den niedersächsischen Schwerpunktbranchen wie Automobil, Luftfahrt, Logistik, etc. mit einem ausführlichen Profil über das Internetportal zu finden.

Möglich wurde diese Realisierung in kurzer Zeit durch eine Kooperation mit bereits etablierten Datenbanken des Netzwerks **RegIS-Online**, von **hannoverimpuls** sowie der **Weserbergland AG**. Unternehmen aus der Region Göttingen sind immer willkommen.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.nglobal.de/wege-nach-niedersachsen/unternehmenssuche>.



Die Erfolgsgeschichte des VerpackungsClusters geht weiter

VerpackungsCluster

Süd-niedersachsen e.V.

Der **VerpackungsCluster Süd-niedersachsen e.V.** schreibt weiter an seiner Erfolgsgeschichte: Mit Ablauf der öffentlichen Förderung zum Jahresende hat es der Cluster geschafft, sich aus eigener Kraft zu finanzieren. Seine erfolgreichen Aktivitäten werden nicht nur fortgesetzt, sondern noch ausgeweitet.

Ein Highlight für das kommende Jahr wird die Etablierung der VerpackungsAkademie sein, an deren Realisierung zurzeit engagiert gearbeitet wird. Damit ist der **VerpackungsCluster** eines der erfolgreichsten Netzwerkprojekte in Niedersachsen geworden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn **Detlev Barth** unter **0551/999 54 98-1** oder unter www.verpackungscluster.de

WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

Bahnhofsallee 1b · 37081 Göttingen

Tel. 0551/9995498-0 · Fax 0551/9995498-9

info@wrg-goettingen.de · www.wrg-goettingen.de

Powered by BEISERT-HINZ.de